

SEMINARANKÜNDIGUNG WS 2021/22

Auswärtige Einsätze der Bundeswehr im Spannungsfeld von Verfassungsrecht, Völkerrecht und Europäisierung

Themenvorschläge

I. Verfassungsrechtlicher Rahmen der Auslandseinsätze

- 1) Geschichtliche Entwicklung der Wehrverfassung des Grundgesetzes
- 2) Der Streit um die Auslegung des Art. 87a Abs. 2 GG
- 3) Der Einsatzbegriff in Literatur und Praxis
- 4) Rechtsprechung des BVerfG und der Rückgriff auf Art. 24 GG
- 5) Die Doktrin der 'Parlamentsarmee' und das Parlamentsbeteiligungsgesetz
- 6) Verfassungsrechtliche Schranken aus Art. 25 und 26 GG

II. Völkerrechtlicher Rahmen der Auslandseinsätze

- 7) Das System der kollektiven Sicherheit und Mandate unter Kapitel VII der UN-Charta
- 8) Das Recht auf individuelle und kollektive Selbstverteidigung
- 9) Selbstverteidigung gegen Angriffe nichtstaatlicher Gewaltakteure?
- 10) Rettung eigener Staatsangehöriger aus Bedrohungslagen
- 11) Die Figur der 'Humanitären Intervention' - ein rechtliches Minenfeld?

III. Fallstudien zu konkreten Auslandseinsätzen der Bundeswehr

- 12) Die Kosovo-Intervention 1999 – Paradefall der Humanitären Intervention?
- 17) KFOR ab 1999 – Militärische Absicherung der UN-Verwaltung
- 18) Afghanistan 2001-2021 – Kapitel VII-Mandat und die Tücken des 'State-Building'
- 19) Pirateriebekämpfung im Indischen Ozean – Schutz der Schifffahrt unter EU-Mandat
- 20) 'Operation Pegasus' in Libyen 2011 – Rettung eigener Staatsangehöriger
- 21) Kurdistan ab 2014 – Unterstützung der 'Peshmerga' im Kampf gegen den IS
- 22) Anti-ISIL-Koalition in Syrien – Kollektive Selbstverteidigung gegen Terrornetzwerke?
- 23) Mali – Intervention auf Einladung und UN-Friedenseinsatz

IV. Fragen der Europäisierung von Sicherheit und Verteidigung

- 24) Primärrechtlicher Rahmen der ESVP
- 25) Gemeinsame Einsätze unter EU-Mandat
- 26) 'Sharing and Pooling' als Herausforderung für deutsche Politik
- 27) Aufstellung 'schneller Reaktionskräfte' unter EU-Kontrolle
- 28) Rechtliche Wege und Hindernisse auf dem Weg zu einer 'europäischen Armee'

Im Übrigen sind Sie herzlich eingeladen auch eigene Themenvorschläge zu machen.

Organisatorisches

- Es ist ins Auge gefasst, das Seminar als **Blockseminar Anfang Februar 2022 nach Ende der Vorlesungen** durchzuführen. Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein sollte, findet das Seminar digital statt.
- Möglichkeit zur Anfertigung von Seminararbeiten zwecks Erwerb eines Seminarscheines. Auch Examenshausarbeiten möglich (auch für diese erhalten Sie dann i.Ü. einen Seminarschein)!
- Eine Vorbesprechung wird am Donnerstag, den **28.10.2021, um 18 Uhr s.t.** im Rechtshaus Raum BG 5/6 stattfinden. Für die Vorbesprechung brauchen Sie sich nicht anzumelden, schauen Sie bei Interesse einfach rein.
- Erst nach der Vorbesprechung müssen Sie sich entscheiden, ob Sie sich verbindlich zum Seminar anmelden möchten. Auch die Themenvergabe erfolgt erst nach dieser Vorbesprechung. Sie werden die Möglichkeit haben Ihre drei präferierten Themen mitzuteilen und wir bemühen uns im Anschluss um eine möglichst gerechte Verteilung. Bei zu vielen Interessent:innen verteilen wir nicht nach dem Prinzip "first come, first served", sondern vergeben die Plätze nach objektiven und möglichst gerechten Kriterien (z.B. Vorrang für Student:innen, die eine Examenshausarbeit schreiben möchten und für Schwerpunktbereichsstudent:innen des SPB X).
- Während des Blockseminars halten alle Teilnehmer:innen einen 15-20 minütigen Vortrag über ihr Thema; im direkten Anschluss wird im Plenum über das jeweilige Thema im Plenum gesprochen. Nach der Blockveranstaltung haben Sie dann noch bis Ende März Zeit Ihre Seminararbeiten fertigzustellen.
- Eine **Anmeldung** zum Seminar erfolgt nach der Vorbesprechung unter dem link: https://docs.google.com/forms/d/1NnlOVVTH-YNVJKzEfgGJlXnHorhGjoanSeg-krEnaU/viewform?edit_requested=true
- Für Examenshausarbeiten gilt ein anderes Prozedere: Falls Sie eine Examenshausarbeit schreiben möchten, melden Sie sich bitte bei dinah.cassebaum@uni-hamburg.de und setzen maximilian.wassmuth@jura.uni-hamburg.de in cc.